

Spatenstich für die Kanalerneuerung in der Bahnhofstraße in Niederaula
Nadelöhr wird beseitigt

HZ vom 30.06.15



Jetzt geht's los: Klaus Retzmann (Polier, Firma Räuber), Raik Möller (Bauleiter Firma Räuber), Bürgermeister Thomas Rohrbach, Andreas Möller und Jürgen Wagner (beide Ingenieurgesellschaft Müller) beim Spatenstich in Niederaula. Foto: nh

Niederaula. Mit dem symbolischen Spatenstich begannen jetzt die Bauarbeiten zur Erneuerung des Kanalsystems und der Wasserversorgungsanlagen in der Bahnhofstraße in Niederaula. Die Baumaßnahme erstreckt sich vom Zulauf zur Kläranlage in der Fuldastraße bis zur VR-Bank-Filiale in der Ortsmitte.

Die Kosten für die geplanten Erneuerungen belaufen sich auf rund eine Million Euro. Die Fertigstellung der Arbeiten ist bis Ende dieses Jahres geplant. Im Anschluss an die Arbeiten am Kanal- und Wassersystem ist die Erneuerung der Gehwege und der Straßenoberfläche im kommenden Jahr vorgesehen. Die Straßenbauarbeiten werden von der Marktgemeinde Niederaula gemeinsam mit Hessen Mobil ausgeführt. Mit der Firma Räuber Bau aus Bad Hersfeld konnte ein heimisches Unternehmen beauftragt werden.

Während des Kanalbaus in der Fuldastraße, die als überregionaler Radweg dient, werden die Radfahrer über eine Umleitungsstrecke durch den Kernort Niederaula geführt. Die Arbeiten in der Fuldastraße sollen bis Ende August abgeschlossen sein. Die Arbeiten in der Bahnhofstraße werden unter Teil- und Vollsperrung ausgeführt; die Umleitungsstrecken werden frühzeitig beschildert. Mit diesen umfangreichen Arbeiten wird im Kanalbereich ein Nadelöhr kurz vor der Kläranlage beseitigt, das aufgrund der gestiegenen Schmutzwasserfrachten zu Rückstau in den Kellern der betroffenen Anlieger hätte führen können. (red/ks)